

	<p>Objet: Braunschweig-Lüneburg: Christian zu Celle</p> <p>Musée: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Numéro d'inventaire: 18206035</p>
--	---

Description

Die sogenannten Pfaffenfeindtaler sind als Spottmünzen auf die katholische Geistlichkeit (die Pfaffen) von dem braunschweigischen Herzog geprägt worden und wurden aus Kirchensilber, also eingeschmolzenem Kirchengesamtschmuck, geprägt, das vor allem aus dem Paderborner Dom stammen soll. Im Dreißigjährigen Krieg überzog der Herzog vor allem das westfälische Land mit seinen Soldaten und ließ aus dem gestohlenen Kirchensilber Münzen prägen. Wegen seiner Zügellosigkeit ist er als der „tolle Christian“ bekannt. Dieser Münztyp wurde unter Herzog Rudolf August von Braunschweig-Wolfenbüttel (1666-1704) noch einmal nachgeprägt.

Vorderseite: Umschrift und in einem Zierkreis vierzeiliger Spruch.

Rückseite: Die französische Umschrift. Im Feld in einem Zierkreis ein Arm aus den Wolken ein Schwert haltend.

Données de base

Matériau/Technique:

Silber; geprägt

Dimensions:

Gewicht: 57.61 g; Durchmesser: 46 mm

Événements

Fabriqué quand 1622
qui
où Lippstadt

Demandé quand
qui Christian de Brunswick (1599-1626)
où

[Référence géographique]	quand	
	qui	
	où	Allemagne
[Référence temporelle]	quand	17ème siècle
	qui	
	où	

Mots-clés

- 2 Taler
- Argent
- Guerre
- Histoire moderne
- Historisches Ereignis
- Paix
- Pièce de monnaie
- Weltliche Fürsten

Documentation

- G. Welter, Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen I (1971) 202 Nr. 1377..
- J. S. Davenport, German Secular Talers 1600-1700 (1976) Nr. 6319.